

völlmin
steinmetzhandwerk + bildhauerei

M A R I O V Ö L L M I N
S T E I N M E T Z M E I S T E R



P O R T F O L I O

LEBENS LAUF & AUSBILDUNG



- 2013** Schritt in die Selbstständigkeit, Übernahme des Bildhauer-Ateliers von Gust Hübscher in Sissach
- 2000 - 2013** Anstellung als Steinmetz in der Basler Münsterbauhütte
- 2012** Zertifizierung zum European Master of Craft
- 2010 - 2012** Weiterbildung zum europäischen Steinmetzmeister, EACD European Master of Craft
- 2008** Mitorganisation Bildhauersymposium in der Oberen Fabrik in Sissach
- 2004 - 2005** Aktmodellieren an der Schule für Gestaltung Basel
- 1996 - 2000** Steinmetzlehre
- 22.10.1979** geboren in Ormalingen BL

STEINMETZHANDWERK



Durch meine Anstellung bei der Münsterbauhütte Basel hatte ich die grossartige Möglichkeit, mich in Sachen Steinmetzh Handwerk laufend fortzubilden. In der Bauhütte hatte ich die Gelegenheit Kreuzblumen, Masswerke oder Krabben zu kopieren. Das korrekte Aufmessen und Zeichnen der Werkstücke ist dabei entscheidend um genaue Schablonen für die Werksteine zu erstellen. Das Erlernen der geometrischen Konstruktion ist hierbei essentiell, dieses Wissen wird bereits heute nicht mehr in den Berufsschulen gelernt, da kaum solche Arbeiten vergeben werden. Umso wichtiger ist es dieses Wissen zu bewahren und weiterzugeben, damit es nicht verloren geht, und es auch in Zukunft noch angewendet werden kann.



Auch massgerechte Kopien von Wasserspeiern konnte ich anfertigen. Hierbei wurden die Punkte mit dem Punktiergerät oder mit Zirkeln vom Model auf den Stein übertragen. Mit diesen Verfahren lassen sich sehr exakte Kopien in Stein realisieren. Für das Zusammenziehen der Punkte ist Formengefühl gefragt, damit die ganzen übertragenen Punkte zur fertigen Form überarbeitet werden können. Die Endbearbeitung erfolgt von Hand.



RESTAURIERUNG

Auch in der Restaurierung konnte ich in den letzten Zwölf Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln, in Sachen Reinigung, Mörtelaufbau und Konservierungsmassnahmen.



Das angewendete Reinigungsverfahren muss jeweils auf die Aufgabe abgestimmt werden, und ist abhängig von der Art und Stärke der Verschmutzung sowie vom zu reinigenden Material. Gängige Reinigungsmethoden sind Sandstrahlen, Dampfreinigen oder auch Reinigen mit dem Hochdruckreiniger bei grossen Flächen.



Risse und Hohlstellen müssen gefüllt werden, damit sie kein Wasser mehr aufnehmen können, was zu weiteren Schäden führen kann. Hintergossen wird meist mit Kunstharz. Damit das Harz injektiert werden kann, werden Kanülen angebracht, und die Risse werden mit Latex verschlossen. Der Latex kann nach dem Aushärten des Harzes wieder spurlos entfernt werden.



Fehlstellen können mit verschiedensten Mörteln aufgebaut werden. Auch hier muss das Material jeweils den Bedürfnissen der Originalsubstanz angepasst werden. Auch die Grösse und Art der Aufmodellierung sind bei der Mörtelwahl zu berücksichtigen. Grundsätzlich wird zwischen mineralischen und Kunststoffvergüteten Mörteln unterschieden. Oft stelle ich die Sandmischungen mit gewünschter Farbe und Kornmischung selbst her.

Das Verfugen von Wandflächen ist essenziell für das Konservieren von Mauerverbänden. Die Fugenmischung muss auf die Härte des Gesteins eingestellt werden, damit keine Folgeschäden entstehen.

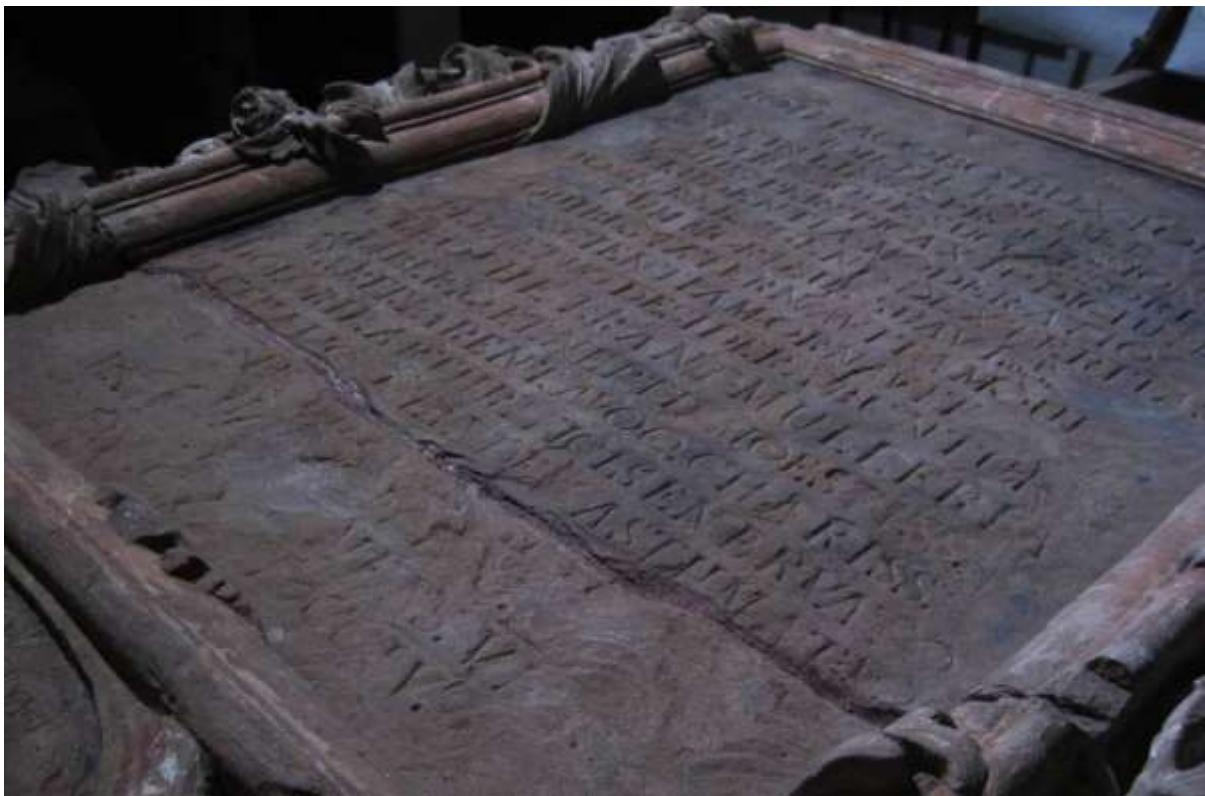
Gerissene Fugen müssen erneuert werden, da sie sonst Wasser in die Mauer bringen, was zu Schäden führt. Die Fugenmischung wird jeweils passend für die zu konservierende Mauer erstellt.



Eine weitere Möglichkeit der Restaurierung ist der teilweise Steinersatz, mit Vierungen. Dafür wird die schadhafte Stelle ausgehauen und ein Stück Stein wird eingepasst und überarbeitet. Im Idealfall sind die Fugen praktisch unsichtbar.



Für die Restaurierung dieser Schriftplatte musste die gesamte Schrift rekonstruiert werden, damit die Buchstaben wieder aufmodelliert werden konnten. Teilweise waren die Buchstaben nicht mehr sichtbar, oder nur noch Fragmente. Deshalb muss die Schrift sehr genau gezeichnet werden, damit die Buchstaben genau getroffen werden.



AUSBILDUNG

Nach meinem Lehrabschluss 2000 habe ich in den ersten Jahren in der Bauhütte die Möglichkeit die geometrische Konstruktion und den Steinschnitt zu erlernen. Dies ist die Basis um komplexe geometrische Werkstücke zu rekonstruieren und Schablonen mit wahren Längen zu zeichnen.



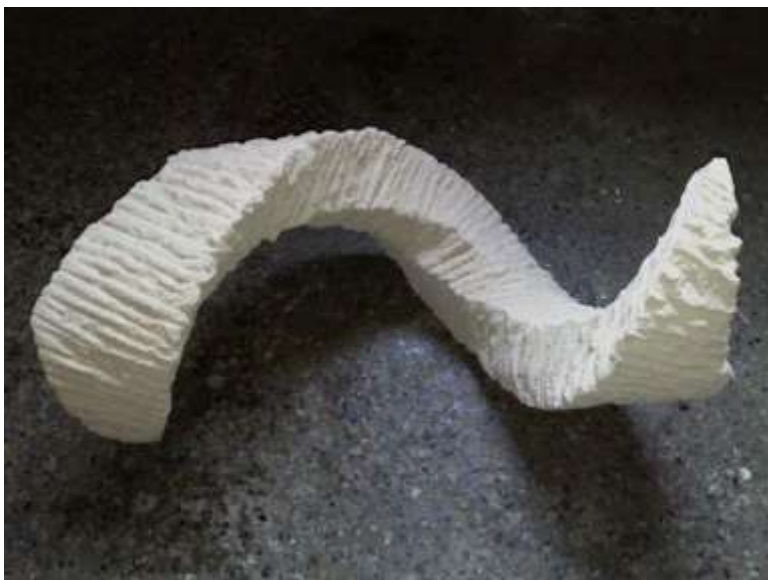
In den Jahren 2004 bis 2005 habe ich mich in Aktmodellieren an der Schule für Gestaltung Basel weitergebildet, um die Wahrnehmung des menschlichen Körpers und dessen Proportionen zu schulen.

2012 habe ich als erster und bis jetzt einziger Schweizer den europäischen Meistertitel erlangt. In drei Jahren habe ich die Ausbildung in fünf Stationen absolviert. Die Stationen führten mich durch Europa.

- Köln, Soest D – Dombauhütten
- Laas I – Bildhauerschule
- Hotavlje SLO – Steinwerk
- Brač CRO – Steinmetzschule
- Canterbury, Lincoln GB – Dombauhütten
- Hallein A – Steinmetzschule
- Salzburg, Wien A – Betriebe
- Luxemburg L - Examen



BILDHAUEREI



Das freie Arbeiten in Stein ist ein guter Ausgleich zu dem genauen Kopieren bei Steinmetz- und Punktierarbeiten. Die Suche nach neuen Formen und Motiven fließt auch in die anderen Bereiche über und so ergeben sich neue Wege, besonders auch in der Grabmalgestaltung.

GRABMALGESTALTUNG



Die individuelle Grabmalgestaltung ist äusserst wichtig für das hiesige Handwerk, denn schaut man andere Regionen an, ist die Grabmalkultur am verschwinden. Handwerkliche Qualität steht nicht mehr im Vordergrund, und wird durch geistlose Massenware verdrängt.

Das Einbringen der eigenen Ideen der Kunden ist wünschenswert. Der Stein links wurde vom Kunden mitgestaltet. Die Figur hat der Kunde in Ton modelliert. Sie wurde in Kunststein abgeformt und der Sockel passend in Sandstein gestaltet. Die grobe gespitzte Oberfläche zeigt auch, dass auch grob bearbeitet werden kann, und es nicht zwangsläufig gespaltene Felsen sein müssen wenn der Stein rustikal sein soll. Die persönliche Beratung und die gemeinsame Ausarbeitung des Grabmals mit den Angehörigen ist wichtiger Bestandteil der Trauerarbeit.



REFERENZEN

Münsterbaumeister Münsterbauhütte Basel	Andreas Hindemann Rittergasse 3 4001 Basel 061 277 45 54
Hüttenmeister Münsterbauhütte Basel	Marcial Lopez St. Alban - Tal 43 4052 Basel 061 272 87 93
Architekt SIA Alt-Münsterbau- meister	Peter Burckhardt St. Alban – Vorstadt 53a 4052 Basel 061 272 46 71
Denkmalpfleger	Daniel Schneller Kantonale Denkmalpflege Unterer Rheinweg 26 4058 Basel 061 267 66 29
Denkmalpfleger i.R.	Alexander Schlatter Leonhardsgraben 38 4051 Basel 061 262 13 73